

Das Gespräch hat nie stattgefunden

Autor(en): **Toman, Walter / Furrer, Jürg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 14

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-608284>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Gespräch hat nie stattgefunden

Von Walter Toman

Vor wenigen Tagen bekam unsere Redaktion eine Tonbandkassette zugeschickt, deren Inhalt endlich Licht in das Dunkel des Waffengeschäftes zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und dem Iran

bringt. Es handelt sich hierbei um ein Gespräch zwischen Ronald Reagan und seinem Sicherheitsbeauftragten Donald Regan:

Regan: Hallo, Ronald. Wie wir soeben erfahren haben, werden seit einiger Zeit 40 Amerikaner als Geiseln in Teheran gefangen gehalten.

Reagan: So, so. Und was habe ich damit zu tun?

Na, Sie sind doch Präsident!!

Präsident von was?

Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika.

Und warum sagt mir das keiner?

Aber Ronald ...

Das muss ich sofort meinem Freund John Wayne erzählen.

John Wayne ist tot!!!

Seit wann??

Ronald, Sie müssen bezüglich Teheran eine Entscheidung treffen!

Wo liegt Teheran?

Das ist doch egal. Sie haben Geiseln!

Dann werfen wir doch einfach ein paar Bomben ab.

Aber sie haben amerikanische Geiseln.

Schade.

Wir könnten ihnen einen Tausch anbieten.

Gut, wir geben ihnen die Freiheitsstatue.

Ronald!?!

Eine Eintrittskarte für Disneyland?

Sie wollen Waffen!!

Waffeln?!?

Waffen, Ronald, Waffen. Bumm, bumm, verstehen Sie?

Haben wir denn welche?

Ronald, wir sind die Vereinigten Staaten von Amerika ...

Ach ja, natürlich.

Also sind Sie damit einverstanden?

Womit?

Na, dass wir die Geiseln gegen Waffen freikaufen!

Wenn Sie meinen, dass es das beste für unser Land ist.

Gut, dann leite ich alles Nötige in die Wege. Und dieses Gespräch hat nie stattgefunden. Vergessen Sie es einfach.



JORG FURRER

Vergesslichkeitstest für Nebi-Leser

Was sagten diese wahllos herausgegriffenen Personen vor der Tower-Kommission oder dem Kongressausschuss?

Stellen Sie die richtige Zahl zur richtigen Person (z. B. B/3)

- | | |
|--|---------------------------------|
| Antwort 1: Ich kann mich nicht mehr erinnern. | Person <input type="checkbox"/> |
| Antwort 2: Da kann ich mich nicht mehr erinnern. | Person <input type="checkbox"/> |
| Antwort 3: Ich kann mich wirklich nicht mehr erinnern. | Person <input type="checkbox"/> |
| Antwort 4: Daran erinnere ich mich nicht mehr. | Person <input type="checkbox"/> |
| Antwort 5: Da fehlt mir die Erinnerung. | Person <input type="checkbox"/> |